

Außentastatur mit Zutrittskartenleser 8000 H



Die Tastatur 8000 H ist eine Komponente des Alarmsystems System 8000. Sie dient zur Zutrittskontrolle (Türschloss) oder zur Steuerung eines Alarmsystems und ist über die Schnittstelle 8000-WJ mit der System 8000-Zentrale verbunden.

Alternativ kann sie als Teil eines eigenständigen Zutrittskontrollsystems an ein AS-80 angeschlossen werden.

Die Tastatur sendet Daten im Format Wiegand 26b.

Installation

Die Installation der Funkalarmanlage System 8000 sollte nur von geschulten Personen durchgeführt werden (Sicherheitserrichter/Elektroinstallateur in Deutschland oder Errichter mit aufrechter Gewerbeberechtigung zum Errichten von Alarmanlagen in Österreich).

Die Tastatur wird üblicherweise neben einer Eingangstür (mit einem elektrischen Schloss) angebracht. Sie kann im Außenbereich verwendet werden (entspricht IP65).

- Öffnen Sie die Gehäuserückseite, indem Sie die Schraube lösen.
- Bohren Sie an der gewünschten Montagestelle ein Loch in der Wand, durch das Sie das Kabel der Tastatur ziehen können.
- Befestigen Sie die Gehäuserückseite an der Montagestelle (der Sabotagekontakt muss fest heruntergedrückt sein).
- Ziehen Sie das Kabel der Tastatur durch das Loch an der Wand bis zur Schnittstelle (8000 WJ bzw. AS-80).
- Befestigen Sie die Tastatur an der Gehäuserückseite, und sichern Sie sie mit der Schraube.
- Das Anschließen und Einstellen der Tastatur ist in den Bedienungsanleitungen der Schnittstellen 8000 WJ bzw. AS-80 beschrieben.

Verkabelung

Kabel	Signal
rot	+12 V (Stromversorgung, 60 mA)
grün	D0 (Wiegand 26b Datenausgang)
braun	D1 (Wiegand 26b Datenausgang)
weiß	GND (Masse)
grau	TMP (Öffner-Sabotagekontakt)
gelb	BZR (Eingang zur Steuerung der Tastaturtöne – Anschluss an Masse generiert einen Piepston der Tastatur)
blau	GND (Masse)
pink	nicht angeschlossen

Konfigurieren der Tastatur für den Betrieb mit WJ-80

Wird die Tastatur 8000 H über eine 8000 WJ an eine System 8000-Zentrale angeschlossen, und sie funktioniert nicht wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, dann ist sie nicht auf den korrekten (werkseingestellten) Betriebsmodus eingestellt. In diesem Fall:

- Stellen Sie an der System 8000-Zentrale den Errichtermodus ein.
- Unterbrechen Sie die Stromzufuhr der Zentrale (Netz und Batterie).
- Stecken Sie das gelbe und das braune Kabel aus den Anschlüssen der Tastatur aus und verbinden Sie sie miteinander.
- Schließen Sie die Zentrale wieder an die Stromversorgung an (die Tastatur beginnt zu piepsen).
- Trennen Sie das gelbe und das braune Kabel voneinander (das Piepsen hört auf).
- Drücken Sie die Taste 4 auf der Tastatur 8000 H (ein Piepston ertönt) und dann die Taste 3 (mehrere Piepstöne).
- Unterbrechen Sie die Stromzufuhr der Zentrale, schließen Sie das gelbe und das braune Kabel wieder an, stellen Sie die Stromzufuhr der Zentrale wieder her und testen Sie die korrekte Funktion der Tastatur.

Hinweis: Die rote LED leuchtet im normalen Betriebsmodus. Das Drücken einer Taste wird durch ein Blinken der orangefarbenen LED bestätigt.

Das Einstellen der 8000 H für den Betrieb mit einem Zutrittssystem AS-80 wird in der Bedienungsanleitung des AS-80 beschrieben.

Technische Daten

Stromversorgung	10 bis 16 V
Verbrauch im Standby-Betrieb	ca. 60 mA
Gehäuse	IP65 (EN 60529)
Mechanischer Widerstand	IK08 (EN 50102)
Betriebsumgebung	Klasse IV (EN 50131-1)
Betriebstemperatur	-25 bis +60°C
Zutrittskarte 8000 CARD oder 8000 TAG Serie (EM UNIQUE 125 kHz)	
Abmessungen	46 x 150,5 x 22,5 mm
Länge des Verbindungskabels	1 m
Entspricht Klasse 2 (EN 50131-1, TS 50131-3)	



Hiermit erklärt Indexa GmbH, dass sich das Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/9/5/EC befindet. Die Original-Konformitätserklärung ist nachlesbar unter www.indexa.de



Hinweis: Sie dürfen Verpackungsmaterial und ausgediente Batterien oder Geräte nicht im Hausmüll entsorgen, führen Sie sie der Wiederverwertung zu. Den zuständigen Recyclinghof bzw. Die nächste Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeinde.

